

CDL – Chlordioxid Lösung - Der Gesundheitscoach

 der-gesundheitscoach.com/cdl

CDL (Chlordioxid Lösung) - Das solltest du wissen

Hinweis in eigener Sache: Ich stehe im direkten Austausch mit HS Activa. Mir wurde mitgeteilt, dass CDL, rein rechtlich gesehen, nur zur Trinkwasserdesinfektion verkauft werden darf. Es darf daher nicht als Nahrungsergänzung verkauft werden. Daher darf man nicht sagen, dass man es trinken kann. Für mich absolut unverständlich... Daher schreibe ich diesen Beitrag, um möglichst viele Menschen aufzuklären. Ich bin von dem Produkt von HS Activa absolut überzeugt. Daher empfehle ich es auch! Ich bekomme dafür keine Provision oder andere Vergütungen! Gerne beantworte ich Fragen im Kommentarbereich!

Disclaimer: Ich berichte nur über meine eigene Erfahrung. Ich übernehme keine Haftung, falls das Mittel bei dir nicht wirkt. Ich übernehme auch keine Haftung, falls das Mittel bei dir Schaden nimmt. Ich zeige dir nur, wie ich das Mittel angewendet habe. Und wie es bei mir funktioniert hat.

Die Wirkung von CDL in 6 Schritten erklärt:

1. Nach der Einnahme wirkt CDL im Körper bis zu 1,5 Stunden und zerfällt dann zu Wasser, Kochsalz und Sauerstoff.
2. Die Wirkung basiert auf **Oxidation**. Durch einen Elektronenaustausch werden Bakterien, Viren sowie kleine und einzellige Parasiten getötet. Auch wird ihre Vermehrung unterbunden.
3. Bei der Oxidation macht CDL außerdem Schwermetalle **im Körper unschädlich**
4. Die genannten Erreger und die Schwermetalle sind für rund **95 % aller Krankheiten** verantwortlich.
5. Zudem werden die Erreger – auch mutierte Viren- oder Bakterienstämme – dagegen **nicht resistent**.
6. Die Zerfallsprodukte Wasser, Kochsalz und Sauerstoff werden **einfach ausgeschieden**. Durch die Einnahme entstehen **weder Vergiftungen noch Nebenwirkungen oder Ablagerungen** im Körper.

Anwendungsformen für Chlordioxidlösung (CDL / CDS)

1. Die üblichste Art der Einnahme ist, es zu trinken. Man mischt das Natriumchlorit (NaClO₂) mit dem Aktivator Salzsäure (HCL), wie in der Herstellungsanleitung beschrieben.

2. Die zweitwirksamste Anwendungsart ist durch einen Einlauf. Die Dickdarm-wände nehmen das Gas der Flüssigkeit schnell auf und das Chlordioxid wird über die Pfortader zur Leber transportiert. Diese Methode ist sehr nützlich bei Krankheiten, die das System der Leber angreifen und hilft saure Giftstoffe zu entfernen, da die Oxidation alkalisieren wirkt.
3. Man kann eine mit Wasser aktivierte Lösung als Spray für alle Arten von Hautkrankheiten anwenden. Dort zeigt CD aufgrund seiner hohen Desinfektionskraft ausgezeichnete Ergebnisse und trägt zum schnelleren Abheilen von Wunden bei.
4. Man kann Chlordioxid (CD) auch beim Baden anwenden. Dazu gibt man die aktivierte Mischung dem Badewasser bei, in welchem es besonders wirksam für die Behandlung der Haut ist und von ihr sogar teilweise bis zu einem bestimmten Grad – aufgrund der hohen Wasserlöslichkeit von CD – aufgenommen wird.
5. Eine andere Art der Einführung ist die Nutzung von DMSO (Dimethylsulfoxid), das CD mit sich transportiert und so die tiefere und schnellere Aufnahme über die Haut erleichtert. Es gibt wissenschaftliche Daten, die bestätigen, dass es ein gutes entzündungshemmendes und schmerzlinderndes Mittel ist. In ganz seltenen Fällen löst die Substanz Allergien aus. Versuchen Sie es daher zuerst mit nur einem Tropfen von DMSO auf dem Arm, um zu sehen, ob Sie allergisch darauf reagieren.

Hier folgen nun verschiedene CD und CDS Protokolle, die sich bei den unterschiedlichsten Krankheiten am besten bewährt haben.

1-Anfänger

2-Basis

3-Allgemeines Protokoll

4-Dermatologisch, für die Haut

5-Einlauf

6-Virusprotokoll / Häufige Einnahme

7-CDS Gas, bei dem man nur das Dioxidgas verwendet

8-Zuhause Ansteckungen verhindern

9-Insektenstiche

10-Mundhygiene

11-Kombination mit DMSO für äußerliche Anwendung

12-Bad

13-Kinder und Jugendliche

14-Augenheilkunde

15-Akut

16-Vaginalspülung

17- Körpergeruch, Zähneputzen, Fußbäder, Konservierung, Warzen

18-Parasiten

1. Anfänger

Dieses Protokoll ist für Anfänger und Personen geeignet, die unsicher sind oder Zweifel haben, sowie für kleinere Probleme oder auch zur allgemeinen Erhaltung.

- **Am ersten Tag** besteht die Lösung aus je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 200ml Wasser. Am **ersten** Behandlungstag nehmen Sie diese vor dem Schlafen ein.
- **Am zweiten Tag** nehmen Sie eine Stunde nach dem Frühstück ein weiteres mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 200ml Wasser ein und wiederum je 1 Tropfen 120Sek Aktivierung in 200ml Wasser vor dem Schlafengehen.
- **Am dritten Tag** erweitern Sie die vorherigen Dosen welche nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen waren um eine Dosis nach dem Mittagessen. Diese 3 mal tägliche Dosis von je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 200ml Wasser, führen Sie solange durch, bis Sie sich wieder erholt haben.

Dieses Protokoll ist bestens für eine Anwendung über einen längeren Zeitraum geeignet und es nützt auch zur Erhaltung.

2. Basis

Dieses Protokoll wird am meisten genutzt und es entspricht dem Protokoll 1000 von Jim Humble.

Das Ziel ist es, auf eine angenehme Art eine Dosis von je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung pro Stunde in 100-200ml Wasser über 8 Stunden lang einzunehmen und die Dosis langsam zu steigern.

Normalerweise fängt man in den ersten 3 Tagen mit einer niedrigen Dosis von einer zweimalig hintereinander folgenden Aktivierung von je 1 Tropfen bei 120Sek. täglich an, die man in eine Flasche mit 1 bis 1,5 Liter Wasser gibt und diese in 8 -12 Einnahmen über den Tag verteilt einnimmt. Zirka jede Stunde! Diese Behandlung beträgt regulär 3 Wochen, oder auch über die Behandlungszeit hinweg, bis Sie sich wieder gesund fühlen.

Falls Sie Übelkeit verspüren, reduzieren Sie die Dosis auf das vorherige Niveau.

Basisplan:

2 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung 3 Tage

4 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung	4 Tage
6 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung	7 Tage
8 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung	7 Tage

Je kränker ein Mensch ist, umso langsamer muss die Dosierung erhöht werden.

Zur Beachtung:

Kleine, aber häufige Dosen sind effektiver als Hohe Dosen morgens und abends.

Nehmen Sie so viel CDL ein wie Sie können, ohne dass Übelkeit, Durchfall oder schwerwiegendes Unwohlsein auftritt. Wenn Sie sich nicht gut fühlen, reduzieren Sie die Dosis, fahren Sie aber mit der Behandlung fort.

Vermeiden Sie Vitamin C-Zugaben, Natron und andere Antioxidationsmittel für mindestens 2 Stunden vor und nach der Einnahme von CDL, da diese seine Wirkung verringern können.

3. Allgemeingültiges Protokoll

Dieses Protokoll ist ein allgemeingültiges Protokoll, das für die meisten Behandlungen geeignet und einfach auszuführen ist und praktisch keine unerwünschten Nebenwirkungen hat.

Es wird für die Behandlung der meisten Krankheiten und auch für eine allgemeine Reinigung von Giftstoffen und „Detox“ genutzt. Es handelt sich dabei auch um ein Entgiftungsverfahren, wahrscheinlich das wirksamste, das bekannt ist. Bis jetzt gibt es keine Probleme und Nebenwirkungen oder unerwünschte Wechselwirkungen und es verursacht normalerweise keinen Durchfall. Wenn Sie andere Medikamente einnehmen, sollten Sie einen vernünftigen Zeitabschnitt von ein bis zwei Stunden einhalten, damit die Wirkung des CDS nicht verloren geht. Im Falle eines niedrigen Mineralienspiegels, kann man ein Magnesium / Kalium Präparat hinzunehmen!

Dosierung:

Man gibt pro Tag 3 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in einen Liter Wasser und trinkt davon jede Stunde eine Teil, bis die Flasche leer ist. (8 – 12 Einnahmen)

Bei schweren Krankheiten oder Lebensgefahr muss die Dosis langsam und nach und nach erhöht werden. Hierzu nimmt man über den Tag hinweg getrennte Dosen ein, je nachdem, wie man sich fühlt, bis man 10 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung pro Liter Wasser erreicht hat.

Falls Sie mehr nehmen möchten, müssen Sie eine weitere Flasche Wasser vorbereiten. Wenn Sie sich nicht gut fühlen oder Ihnen übel ist, müssen Sie die Dosis reduzieren.

4. Dermatologisch, für die Haut

Für die Anwendung auf der Haut ist CDS am besten geeignet, da es keinerlei saure Rückstände hinterlässt und wegen des neutralen pH-Wertes es auch konzentrierter, 4 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 30ml Wasser übertragen, aufgetragen werden kann. Auf diese Weise kann man es bedenkenlos über längere Zeit verwenden, ohne Ausschläge oder Reizungen zu verursachen.

Anwendung:

Man füllt ein Sprühgerät mit zuvor beschriebener Lösung und wendet es an der betroffenen Stelle an. Im Fall von Wunden, Verbrennungen und anderen Hautproblemen wird es direkt auf die Haut aufgetragen. Die Lösung sollte kein Hitzeempfinden oder Brennen verursachen, sondern eher den Schmerz und die Blutung stillen. Man kann diesen Vorgang mehrmals am Tag wiederholen (bis zu einmal pro Stunde). An einigen empfindlichen Stellen, wie bei den Schleimhäuten, kann es notwendig sein, die Konzentration mit ein bisschen Wasser zu reduzieren.

Falls es doch vorkommen sollte, dass Sie ein Brennen oder Hitze verspüren, wird empfohlen die Stelle mit Wasser abzuwaschen.

Wenn Sie eine höhere Absorbierung über die Haut erreichen möchten, kann man das CDS mit DMSO verbinden. Hierzu können Sie aus dem DMSO-Fläschchen mit der Pipette auf die schon benetzte Hautfläche ein paar Tropfen auftragen und verreiben.

5. Einlauf

Eines der wirkungsvollsten Protokolle, abgesehen von der oralen Einnahme, ist das Einlaufprotokoll, da es die Aufnahme des Chlordioxids über die Wände des Dickdarms ermöglicht. Diese befördern es über die Pfortader direkt zur Leber. Daher ist es für alle Leberprobleme, chronische Krankheiten, Vergiftungen, Divertikulitis, Ausscheidung von Parasiten und schädliche Darmschleime sehr passend.

Dazu geben Sie, 3 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung pro Liter in lauwarmes Wasser.

Diese Protokoll ist grundlegend für chronische Lebererkrankungen, Parasitose, Autismus und andere Magen-Darm-Krankheiten.

Je nah Krankheitsgrad und Verfassung des Menschen wird es normalerweise bis zu einmal am Tag, am besten abends vor dem Schlafengehen durchgeführt. Als Faustregel gilt, es alle zwei oder drei Tage für ein oder zwei Wochen anzuwenden. Es gibt Berichte von Menschen, die dieses Protokoll bis zu zweimal am Tag für längere Zeit bei schweren Krankheit verwendet haben, ohne dass sie in den meisten Fällen negative Nebenwirkungen erfahren haben. Die Anwendung muss immer individuell auf den behandelten Menschen zugeschnitten werden.

Die beste Position ist es, sich auf die linke Seite zu legen, um das Eindringen des Wassers zu erleichtern. Wenn sich die Klappe öffnet, füllt sich der Dickdarm. Es ist möglich, das in mehreren kleinen Serien oder auch auf einmal abzuwickeln, je nach der

Verfassung und dem Wohlbefinden des Menschen. Eine leichte Massage des Unterleibs begünstigt den Prozess.

Um die Wirkung zu erhöhen, sollte man die Flüssigkeit vor dem Entleeren 3 Minuten lang einbehalten. Mehr als fünf Minuten sind nicht notwendig. Man kann auch Meerwasser begeben: 1 Teil Meerwasser plus 3 Teile Süßwasser. Darmirrigatoren fassen normalerweise ungefähr 2 Liter. Man füllt den Irrigator mit dem oben beschriebenen Liter CDL-Wasser und gibt soviel lauwarmen Wasser in den Irrigator, bis dieser gefüllt ist. Auf der Spitze trägt man ein wenig Vaseline oder Creme auf, während man ihn in den After einführt.

Obwohl dieses Protokoll sehr wirkungsvoll gegen Hämorrhoiden und Risse im Mastdarm ist, ist das Protokoll für Rektal leichter anzuwenden.

Die meisten Krankheiten haben ihren Ursprung im Magen-Darm-System.

CDS beseitigt Giftstoffe und löst Ablagerungen.

Wenn die Giftigkeit beseitigt wurde, geht die Ermüdung zurück.

CDS entfernt Biofilm, Bakterien, Candida, Pilz, eingekapselte Fäkalien u. Parasiten.

Über den Dickdarm haben wir über die Pfortader schnellen Zugang zur Leber.

Das Blut passiert im Kreislauf alle 3 Minuten die Leber.

Es handelt sich um eine einfache und schnelle Art die Leber u. das Blut zu entgiften.

Wirksam bei chronischen und autoimmunen Krankheiten.

In der Antike wusste man das schon und bis zum 60. Lebensjahr von Menschen war diese Praxis üblich.

Heutzutage ist der Einlauf als Methode zur Darmreinigung unpopulär geworden, da er als etwas Schmutziges angesehen wird.

Es handelt sich um eine grundlegende hinduistische Heilmethode.

1 Stuhlgang am Tag macht den gesunden Darm aus.

Dieses Protokoll ersetzt eine orale Behandlung.

6. Virusprotokoll / Häufige Einnahme

Es besteht darin, alle 15 Minuten, achtmal hintereinander = 1 Std. 45 Minuten, 1 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 100-200ml Wasser einzunehmen. Dieses Protokoll ist hauptsächlich für Behandlungen von Krankheiten mit plötzlichen Virusinfektionen geeignet. Solange fortführen, bis Sie sich wieder besser fühlen, danach können Sie die Behandlung auf einmal 2 Stunden am Tag verringern.

Wenn wir aus dem Haus gehen, nehmen wir die Behandlung mit, am besten frisch in einer, bzw. zweiten Thermosflasche. Es ist unbedingt zu beachten und sehr wichtig, in der Stunde vor und zwei Stunden nach der Einnahme von CDS keine Medikamente und auch kein Essen zu sich zu nehmen. Es ist auch nicht empfehlenswert CDS auf nüchternen Magen zu nehmen. Bei Bedarf kann man das Protokoll einige Stunden später wiederholen.

Dosierung, Vorbereitung:

3 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in eine Flasche mit einem Liter Wasser geben. Zuzüglich 3 Tropfen DMSO und 3 Tropfen Milchsäure!

7. CDS – Gas, bei dem man nur das Dioxidgas verwendet

Wir gehen von der Annahme aus, dass der Heileffekt von Chlordioxid durch die Aufnahme des Chlordioxidgases bedingt ist. Diese Aufnahme kann sowohl innerlich als auch äußerlich erfolgen. Die Haut funktioniert wie eine osmotische Membran, die zum Austausch von innen nach außen und umgekehrt in der Lage ist und ihre eigene Transpiration hat.

Sich dem Chlordioxidgas auszusetzen ist wirksam, um große Körperflächen abzudecken oder eine bestimmte Zone zu behandeln. Diese Vorgehensweise ist effektiv, aber wir müssen dabei die Expositionszeit beachten. Wenn diese sehr lange, über fünf Minuten ist, könnte sie einen Ausschlag verursachen.

Es handelt sich um ein Protokoll zur äußeren Anwendung.

Man sollte das Gas nicht über längere Zeit einatmen.

Dieses Protokoll kann man auf verschiedene Arten für große und kleine Flächen benutzen:

Glasprotokoll bei einer kleinen Fläche. Man kann die Substanz in einem Glas aktivieren, um kleine Flächen zu behandeln oder Teile des Körpers zu desinfizieren.

Sackprotokoll bei großen Flächen. Man kann es in einem Gefäß in einem Sack aktivieren, um große Hautflächen oder sogar den ganzen Körper zu behandeln.

Zu **Glasprotokoll**, man aktiviert je 6-8 Tropfen CD in einem Glas, ohne Wasser zuzugeben. Die betroffene Stelle wird unverzüglich auf den offenen Teil des Glases (Öffnung) gelegt, sodass das Gas nicht entweicht und ohne dass die Flüssigkeit die Haut berührt. Die Expositionsdauer ist normalerweise 3 Minuten lang und sollte 5 Minuten nicht überschreiten, um keinen Ausschlag zu verursachen.

Die Behandlung wird regulär zwischen 1 und 3 Minuten ausgeführt und kann je nach Bedarf mit einem Abstand von jeweils 1 Stunde wiederholt werden.

Das verdampfende Gas desinfiziert, ohne dass die Haut mit der Flüssigkeit in Berührung kommen muss. Diese Vorgehensweise kann auch bei der Behandlung von Hörproblemen sehr nützlich sein, bei denen die Glasöffnung geschlossen auf das Ohr aufgesetzt wird., damit das Gas tiefer in die betroffene Zone gelangen kann. Bei Entzündungsproblemen, die den Gehörgang verengen, kann Wasser diese Stellen oft nicht erreichen.

Zu **Sackprotokoll**, dieses Protokoll wendet man für Behandlungen großer Hautflächen an oder wenn eine orale Einnahme nicht möglich ist. Zunächst basteln wir uns einen Schlafsack aus 2 großen zusammengeklebten Müllsäcken, sodass wir gemütlich in das Innere des Sacks passen und ganz zugedeckt sind. Nur der Kopf sollte immer außerhalb des Sacks bleiben, um die Dämpfe nicht einzuatmen.

Damit das Gas an alle Stellen gelangt, ist es empfehlenswert, sich auszuziehen bevor man sich in den Sack begibt. Anschließend aktiviert man je 30 Tropfen CD in einem Kristall- oder Porzellanbehälter ohne Wasser aufzugießen und führt diesen in den offenen Sack ein. Danach begibt sich der Mensch selbst in den Sack und zieht den Beutel bis zum Hals hoch und verschließt ihn mit den Händen fest von innen.

Das Hauptziel dabei ist, dass sich die Gase freisetzen, im Sack bleiben, so die Haut desinfiziert und sogar in ihre obere Schicht eindringen, um Bakterien, Viren und Pilze zu beseitigen.

Zu beachten:

Diese Protokoll ersetzt eine orale Behandlung.

Höchstens 3-mal täglich durchführen.

Man sollte keine Kleidung tragen, da sich dies verfärben kann.

Große Flächen können gleichzeitig behandelt werden.

8. Zu Hause Ansteckungen verhindern.

Dieses Protokoll basiert auf dem Forschungsergebnis der Doktoren Norio Ogata und Takashi Shibata, das beweist, dass kleine Mengen Chlordioxid in der Luft Ansteckungen und Entzündungen verhindern.

Hausprotokoll zur Verhinderung von Ansteckungen und Lungenleiden:

Man aktiviert 6-12 Tropfen, je nach der Größe des Zimmers zu Hause, in einem trockenen Glas ohne Wasser und stellt es ins Schlafzimmer, wo es langsam verdampft. Seine Wirkung ist sehr hilfreich gegen Ansteckungen des Partners, wenn dieser neben Ihnen schläft oder mehr als 1 Kind im gleichen Zimmer schläft. Stellen Sie das CD in 2 Meter Entfernung zur kranken Person auf. Je heißer es im Zimmer ist, umso schneller verdampft es. Wenn man die Verdampfung verlangsamen möchte, kann man einen Esslöffel Wasser zur Mischung geben.

Dosierung : Man aktiviert 6 – 12 Tropfen CD ohne Wasser in einem Glas.

Es handelt sich um ein Protokoll mit langsamer Freisetzung der Gase in die Umgebung.

Es kann im Krankenzimmer (zu Hause oder im Krankenhaus) angewendet werden.

Es entfernt Krankheitserreger in der Luft und verhindert Ansteckungen.

Man aktiviert 6 Tropfen pro 10qm in einem Glasbehälter. Das Chlordioxid setzt sich während ein paar Stunden nach und nach frei.

Wenn man einen Esslöffel Wasser hinzugibt, kann man die Verdampfung verlangsamen.

Bei kleinen Räumen sollte man die Tür ein Stück weit offen lassen.

Am nächsten Tag sollten wir auf dem Glasboden nur ein paar Salzkristalle finden.

9. Insektenstiche

Obwohl man CD für Behandlungen von Stichen benutzen kann, ist CDS am schnellsten und wirkungsvollsten, wenn man es stets zur Hand hat. Da CDS normalerweise im Kühlschrank aufbewahrt wird, hat es den Vorteil die Schwellung sofort zu senken.

Dosierung: 4 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 30ml Wasser übertragen.

Vorgehensweise: Man tränkt Verbandsmull oder ein Papiertaschentuch mit CDS. Diese wird dann direkt auf den Stich oder Biss gelegt bis es trocken ist. Man sollte überprüfen, ob es einen Dorn oder Stachel gibt, den man herausziehen kann. Dieser Vorgang kann so oft wie nötig wiederholt werden und es ist nicht erforderlich die Stelle danach mit Wasser abzuwaschen. Es hilft auch bei Verbrennungen.

Man kann dieses Protokoll bei allen Arten von Insektenstichen, Spinnenbissen und Quallen anwenden.

10. Mundhygiene

Diese Protokoll ist sehr hilfreich bei Zahnproblemen, Mundgeruch, Mundbläschen und Pilzen. Entzündung, Zahnverfärbungen und Mundgeruch verschwinden schnell. Man kann es auch als Mundspülung oder zum Zähneputzen verwenden.

Dosis: 3 mal je 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in einem Glas mit 200ml Wasser. Spülen Sie anfangs den Mund aus und gurgeln Sie 3 Minutenlang 3- bis 4- mal am Tag, später nur einmal am Tag. Eine Vorgehensweise ist, mit der Zahnbürste die Zähne zu putzen und das Zahnfleisch zu massieren. Bei tiefen Entzündungen gibt mal 1ml DMSO (siehe weiter unten) in die Mischung. Zum Schluss ist es wichtig den Mund mit Wasser auszuspülen.

Obwohl man CD auch mit aktivierten Tropfen in 200ml Wasser für die Spülung benutzen kann, ist CDS passender, da sein neutraler pH-Wert den Zahnschmelz nicht angreift. Ausgezeichnete Ergebnisse wurden vor und nach allen odontologischen Behandlungen erreicht, besonders als Präventivmaßnahme bei Implantaten, da die Einnahme von Antibiotika überflüssig war, weil alle Entzündungen aufgrund seiner großen Desinfektionskraft verhindert wurden.

Wenn Sie beim Beißen Empfindlichkeit und Druck im Zahn spüren, kann das an einer Entzündung unter dem Zahn im Bereich der Zahnwurzel liegen. In diesem Fall ist das Zähneputzen nicht ausreichend. Hier sollte man DMSO zur Mischung hinzufügen.

Bei akuten Zahnschmerzen kann man die Dosis bis 6 mal 1 Tropfen 120 Sek. Aktivierung in einem Glas mit 200ml Wasser erhöhen. Man nimmt einen Schluck und hält ihn zwei Minuten lang in der Mundhöhle. Der Grund für den akuten Schmerz liegt normalerweise an Bakterien in der Zahnhöhle, die den Nerv angreifen. Normalerweise verschwindet der Schmerz, wenn keine Nährstoffe für die Bakterien mehr verfügbar sind. Auf diese Weise ist es manchmal auch möglich Zahnabszesse zu beseitigen. Nach der Spülung muss man den Mund mit Wasser ausspülen.

11. Koination mit DMSO für die äußerliche Anwendung

Bevor wir mit dem irgendeinem Protokoll anfangen, überprüfen wir zunächst die Kompatibilität, um Nebenwirkungen zu vermeiden.

Zuerst testet man, ob es eine allergische Reaktion auf DMSO (in seltenen Fällen) gibt. Dazu führt man eine Anwendung durch und wartet eine Stunde auf die Reaktion.

Die Tropfen werden immer im Verhältnis 1:1 Aktiviert und mit 100 bis 200ml Wasser verdünnt.

Anwendungsprotokoll:

Bei fast allen Hautkrankheiten wie Akne, Schuppenflechte, Ausschlag, Fußpilz, Wunden usw. wendet man aktiviertes CD normalerweise direkt auf der Haut an und anschließend DMSO stündlich bis zu 10-mal am Tag.. Hierzu mischt man 20 Tropfen aktiviertes CD mit 50ml Wasser in einer Sprühflasche. Diese stabilen Lösungen halten mehrere Tage, bis zu einer Woche und länger, wenn man sie kühl und im Dunkeln aufbewahrt. Anschließend werden drei Teelöffel DMSO + ein Teelöffel Wasser in ein kleines Glas gegeben. Es sollten keine ABS- oder PET-Plastikflaschen oder Gummihandschuhe verwendet werden, da sich diese durch das DMSO auflösen könnten und so über die Haut aufgenommen werden! PE- oder HDPE-Flaschen sind richtig. CD wird bis zu 10-mal am Tag angewendet. Man sprüht es dazu auf die Haut und reibt das verdünnte DMSO danach mit der Hand ein. Bei einer weitläufigeren Behandlung wechselt man jede Stunde den Teil der Haut, der behandelt wird. Dieser Vorgang wird 3 Tage die Woche durchgeführt und anschließend gibt man der Haut 4 Tage, um sich zu regenerieren. Sollte die Haut übermäßig austrocknen, muss man die Lösung stärker verdünnen oder die Haut mit Aloe

Vera oder nativem Olivenöl einreiben, um sie zu beruhigen. Sollte die Haut zu trocken sein und ein Ausschlag auftreten, reduzieren Sie die Dosis oder unterbrechen Sie die Behandlung.

Führen Sie die Behandlung 3 oder 4 Tage lang durch.

Es können leichter Juckreiz, Hitzeempfinden oder eine momentane Rötung auftreten, dies ist normal und verschwindet wieder vollständig.

Wenden Sie dieses Protokoll immer auf sauberer Haut an, die frei von Parfüm und anderen Substanzen ist.

Man benutzt es nicht für Einläufe, da ansonsten die Giftstoffe im Darm aufgenommen würden.

Nebenwirkung: Dieses Protokoll verursacht Knoblauchgeruch in den Schleimhäuten.

12. Bad

Das Entgiftungsbad ist ein einfaches Heilmittel. Es handelt sich um eine Wasserbehandlung, die eine Alternative darstellt, um die Effekte der angesammelten Giftstoffe, welche die Funktion unseres Organismus stören, zu beseitigen und um gleichzeitig einen gesünderen und ausgeglicheneren Körper zurück zu gewinnen.

Unsere Haut ist ein durchlässiges Organ, das die Fähigkeit einer osmotischen Membran hat, die einen Austausch zwischen dem Innen und dem Außen unseres Körpers zulässt. Zusätzlich zu den oralen Dosen ist es möglich ClO₂ direkt über die Haut aufzunehmen. Eine höhere Menge an ClO₂ wird in die Körperflüssigkeit und das Bindegewebe aufgenommen und laut Benutzererfahrungen erhält man ziemlich schnell Ergebnisse, besonders in Verbindung mit anderen Protokollen.

Auf diese Weise ist die ganze Hautoberfläche mit dem ClO₂ Gas 20 bis 30 Minuten lang in Kontakt. Für manche Menschen bedeutet diese Methode einen großen, endgültigen Fortschritt.

Ein Bad sollte ungefähr 20 Minuten dauern und am besten abends vor dem Schlafengehen stattfinden.

Das Entgiftungsbad als Zusatz zu jeder Behandlung ist eine sehr wirksame Art, die Abfallstoffe zu beseitigen, die sich normalerweise in unserem Organismus ansammeln.

Man benutzt eine ganz saubere Badewanne ohne Seife oder anderen Badezusätze. Man kann Leitungswasser benutzen, da das Chlordioxid die Schwermetalle durch Oxidation beseitigt. Bei sehr empfindlichen Menschen kann man sehr warmes Wasser benutzen und es einige Minuten in der Badewanne ziehen lassen, damit das naturgemäß enthaltene Chlor verdampft.

Entgiftungsbäder mit lauwarmen oder warmen Wasser mit ca. 100gr. Basen-Edelsteinbad nehmen die Säuren unseres Körpers die über unsere Haut abgegeben werden auf. Dieser Vorgang, bei dem versucht wird eine ausgeglichene Dichte zwischen zwei oder mehr Flüssigkeiten zu erreichen, ist als Osmose bekannt.

So geht die Flüssigkeit mit der höchsten Dichte durch die Haut zur Flüssigkeit mit der niedrigsten Dichte, um diese auszugleichen. Auf diese Weise fließen die Säuren und Giftstoffe aus dem Körper. Auf die gleiche Art nimmt der Körper über die Hautporen die Basensalze auf. Aus diesem und aus anderen Gründen wird von Salz mit Jod oder anderen chemischen Zusatzstoffen abgeraten.

Vorgehensweise:

Die Badewanne gut putzen. Man darf keine Seife oder andere chemische Produkte in das Wasser geben.

30-60 Tropfen CD, 1:1 in einem Glas aktivieren, je nachdem, wie viel Wasser man benutzt. Je mehr Wasser, umso mehr Chlordioxid.

Die Badewanne mit Wasser in Körpertemperatur füllen. Weder Seife, noch Parfüm, Shampoo, oder Kinderspielzeuge hinzugeben und für eine gute Belüftung des Badezimmers sorgen.

Das aktivierte CD in eine Wanne geben und mischen, damit es sich verteilt. Die Menge des Wassers verringert nicht die Menge des ClO₂ Gases, das freigesetzt wird.

Beim Bad wird der ganze Körper befeuchtet, einschließlich des Kopfes und der Kopfhaut. Man braucht sich keine Sorgen zu machen, falls Wasser in die Augen kommt, da CD in dieser verdünnten Dosis nicht schädlich ist.

Anschließend kann man mehr warmes Wasser hinzufügen, da die Wärme die Poren öffnet und der Organismus aufnahmefähiger wird.

Offene Wunden heilen aufgrund der desinfizierenden Wirkung von CD in der Regel schneller.

13. Kinder und Jugendliche

Das Protokoll für Kinder und Jugendliche, basiert auf Erfahrungen und Zeugenberichten vieler Mütter.

Als allgemeine Regel gilt, dass man maximal 1 Tropfen aktiviertes CD pro 12kg Gewicht pro Stunde als Anfängerdosis in 100ml oder mehr Wasser einnimmt. CDS wird normalerweise besser vertragen und man benutzt je 1 Tropfen 60 Sek. aktiviertes CDS auf 100ml oder mehr Wasser pro 12kg Gewicht.

Bevor wir mit irgendeinem Protokoll anfangen, überprüfen wir zunächst die Kompatibilität, um Nebenwirkungen zu vermeiden.

Die Tropfen werden immer im Verhältnis 1:1 aktiviert, indem man 100 bis 200ml Wasser hinzugibt.

Man muss das Verhalten der Minderjährigen im Auge behalten, falls Müdigkeit , Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen usw. auftreten, damit die Dosis nach Bedarf angepasst werden kann.

Man kann die Lösung mit Milch mischen.

Normalerweise gilt, dass es am besten ist, keinerlei Medikamente oder Behandlungen bis zum ersten Lebensjahr zuzulassen, wenn diese nicht zwingend nötig sind.

Anleitung für CD-Anwendung:

Körpergewicht von 5 Kilo – 3 Tropfen am Tag auf 10 Einnahmen verteilt.

Körpergewicht von 15 Kilo – 6 Tropfen am Tag auf 10 Einnahmen verteilt.

Körpergewicht von 30 Kilo – 8 Tropfen am Tag auf 10 Einnahmen verteilt.

Körpergewicht von 40 Kilo – 12 Tropfen am Tag auf 10 Einnahmen verteilt.

Körpergewicht von 60 Kilo – Erwachsenenendosis.

Antioxidationsmittel und Vitamin C vermeiden.

Die Produkte müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Behälter mit Schraubverschlüssen mit Kindersicherung sind zu bevorzugen.

14. Augenheilkunde

Um Augentropfen herzustellen, gilt die folgende Vorgehensweise:

In einem Kristallbehälter mit einem Tropfenzähler aus Polyethylen (Polyethylen, PE, ist fester als Gummi) mischt man:

Anleitung:

50ml isotonische Kochsalzlösung

5ml CDS (5mal je 1 Tropfen 60Sek. Aktivierung in 50ml Wasser, davon dann 5ml)

3ml DMSO

Man wendet alle zwei Stunden 5 Tropfen im betroffenen Auge an.

Die Augentropfen werden an einem dunklen und kühlen Ort aufbewahrt und behalten für etwa 3 Tage eine 100%ige Wirkung. Danach geht diese schnell zurück und es ist empfehlenswert, eine neue Mischung zuzubereiten. Es besteht keine Gefahr, der

Verunreinigung, da es sich um ein Desinfektionsmittel handelt. Es ist nur so, dass die Wirksamkeit mit den Tagen nachlässt.

15. Akut

Es wird für spezifische, leichte, aber akute Behandlungen von Notfällen und bei Infektionskrankheiten, z.B. Blasenentzündung (Zystitis) sowie Nierenentzündung, Ohrenentzündung, Magen-Darm-Entzündung, Fieber, Lebensmittelvergiftung, plötzlichem Erbrechen oder Durchfall, schweren Unwohlsein ohne offensichtlichen Grund eingesetzt.

Man kann es auch in Fällen von schweren Schmerzen anwenden, bei denen man eine schnelle und plötzliche Zunahme der Entzündung einer unbekanntes Krankheit feststellen kann.

Anleitung:

Man nimmt 6 mal 1 Tropfen 120Sek. Aktivierung in 200ml Wasser und nach zwei Stunden wiederholt man es mit weiteren 6 Tropfen. Anschließend nimmt man 3 Tropfen alle 2 Stunden, bis man 8 bis 10 Einnahmen am Tag vorgenommen hat. Am Ende des Tages sollte man eine deutliche Verbesserung spüren, anderenfalls fragen Sie einen Notarzt!

Man muss das Protokoll auch der Verträglichkeit entsprechend anpassen, indem man die Dosis zum Beispiel auf 4 x 4 (statt den oben angegebenen 6 Tropfen) reduziert. CDS wird normalerweise besser vertragen, vor allen Dingen, wenn es sich um Magenprobleme handelt.

16. Vaginalspülung

Dieses Protokoll ist zur Problemlösung bei weiblichen Geschlechtsorganen, wie Candidose, Pilzkrankungen (Mykose), Polypen, Gebärmutterhalskrebs oder Myomen gedacht, ist aber auch bei Zystitis, Nierenproblemen und Problemen durch sexuelle Übertragung hilfreich, da es Ansteckung verhindert. Es könnte sogar als Verhütungsmittel dienen, da es eine Stunde lang nach dem Geschlechtsverkehr die Spermien bewegungslos macht.

Wenn die Frau es allerdings 12-24 Stunden vor dem Geschlechtsverkehr einnimmt, konnte man feststellen, dass sich die Fruchtbarkeit erhöht, da es Krankheitserreger in der Scheide, ob Pilze, Bakterien, Viren oder Arten parasitärer Protozoen ausschaltet.

Anleitung:

Man kann eine Scheidenspülung aus der Apotheke benutzen oder eine einfache Wasserflasche aus durchsichtigen Plastik. Hierzu nimmt man 6 aktivierte Tropfen CD oder je 3 Tropfen je 120Sek Aktivierung in 500ml Wasser mit Körpertemperatur. Wenn man sich in die Badewanne setzt, kann man die Spülung bequem in die Scheide einführen, indem man auf die Flasche drückt und ein Hin und Her der Flüssigkeiten

bewirkt. Man sollte versuchen dieses Vorgehen 3 bis 5 Minuten durchzuhalten und bei Bedarf wiederholt man es ein paar Stunden später. In manchen Fällen muss man das Protokoll über einen längeren Zeitraum wiederholen.

Die Wasserflasche ist überall auf der Welt erhältlich und hat außerdem den Vorteil, dass man hinterher am Inhalt erkennt, ob es sich um eine Kandidose (weißlicher Ausfluss) oder Trichomonas (gelblicher Ausfluss, ein Parasit) handelt.

Versuchen Sie, dass keine Luft in die Scheide eindringt.

Osmose oder sterilisiertes Wasser.

Wasser mit Körpertemperatur.

Vorsichtsmaßnahme:

Keine Behandlung bei Frauen, die vor kurzem operiert wurden oder vor mehr oder weniger kurzer Zeit entbunden haben. Es sollten mindestens 40 Tage zwischen der Geburt oder der OP und der Behandlung vergehen.

17. Körpergeruch, Zähneputzen, Fußbäder, Konservierung, Warzen

Gegen schlechten Körpergeruch:

CDS ist ein wundervolles Deodorant, da es die Ursache für starken Körpergeruch beseitigt, indem es seine Wurzeln bekämpft und zerstört: Bakterien und Pilze. CDS ist sehr wirksam gegen Achselgeruch, Fußgeruch, usw. und man kann es ohne Verdünnung direkt auf der Haut anwenden, je 6 Tropfen je 120Sek Aktivierung in 50ml Wasser, ohne dass es später abgewaschen werden muss. Um es auf einfache Art zu nutzen, kann man eine Sprühflasche verwenden. CDS ist für Ventile weniger ätzend als aktiviertes CD.

Zum Zähneputzen:

Man kann CDS anwenden, da es aufgrund seinen neutralen pH-Wert den Zahnschmelz langfristig nicht negativ angreift, wie es bei CD der Fall wäre. Gleichzeitig erreicht man weißere Zähne, Karies wird unschädlich gemacht und man beugt Problemen im Mundbereich vor.

Fußbäder:

Man verwendet 10-30 Tropfen aktivierte Tropfen (CD) in einem Becken mit 2 bis 5 Litern Wasser (gegen Pilze, Geschwüre, Wunden, usw.) 15-20 Minuten lang an einem gut belüfteten Ort.

Konservierungsstoff im Kühlschrank:

Man bereitet eine Flasche mit 500ml Wasser mit 50 aktivierten (CD) Tropfen vor und stellt es offen in die Tür des Kühlschranks. Je 50Tropfen für 30 Sek. zusammen reagieren lassen und mit 500ml Wasser aufgießen. Aufgrund der Kälte entweicht nur wenig Gas,

aber dieses Gas reicht aus, um das ganze Obst und Gemüse im Kühlschrank Wochen oder sogar Monate lang zu konservieren, ohne dass es verschimmelt. Dieser Effekt wird in der Lebensmittelindustrie als „Konservierende Atmosphäre“ genutzt und zur Verpackung von Fleisch und Hühnchen verwendet. Es wird empfohlen, Käse in einem geschlossenen separaten Behälter aufzubewahren, da er von Natur aus Pilze und Bakterien enthält. Außerdem hilft Chlordioxid bei der Desinfektion von Küchenlappen, indem man ein bisschen Flüssigkeit aus der Flasche mit aktiviertem CD aus dem Kühlschrank (Mischung) darauf schüttet.

Warzen:

Es gibt Zeugenberichte, die aussagen, dass viele Warzen durch die Einnahme von CD oder CDS von alleine abfallen, aber in vielen Fällen stimmt das nicht. Eines der Rezepte zur Warzenentfernung ist es, zuerst die harte Oberfläche mit einer feinen Feile abzukratzen, ohne dass es blutet. Man kann die Haut um die Warze herum zum Schutz mit ein bisschen Vaseline einreiben und dann mit Vorsicht einen Tropfen nicht aktiviertes Natriumchlorit nur an der Warzenspitze auftragen, ohne es danach abzuwaschen. Auf diese Weise erreicht man, dass die Warze durch den alkalischen pH-Wert des Chlorits verätzt wird und die eine Säure freisetzt, die zugleich das Chlordioxid aktiviert, das bis zu den Wurzeln gelangt und die Warze tiefgreifend beseitigt. Eine einzige Anwendung ist ausreichend. Am nächsten Tag wird die Warze rot und kurz danach fällt sie ab. Man kann den Bereich mit verdünntem CDS desinfizieren. 14 Tage danach sollte sich die Wunde geschlossen haben und einen Monat danach hat die Haut ihre Normalität meistens ohne Narben wiedergewonnen.

17. DETOX, Entgiftung von Schwermetallen

Eine Metallvergiftung ist ein schwerwiegendes Problem, da Metalle heutzutage in Legierungen, Pestiziden, Fungiziden, Farben, Lösungsmitteln, Färbemitteln, Lack, Textilien, Haushaltsgeräten, Kosmetika und vielen anderen Produkten vorkommen. Außerdem kommen sie in der Luft, die wir atmen vor, was an der Verbrennung von industriellem Abfall, Rauch von Fabriken und Autos usw. liegt.

Metalle ausscheiden

Schwermetalle sind äußerst gefährliche Substanzen, da unser Organismus diese nicht nur nicht verarbeiten, sondern auch nur schwer ausscheiden kann. Daher sammeln sich die Schwermetalle mit all ihren Folgen in den Nieren, den Nerven, der Leber, dem Fettgewebe, den Knochen, dem Bindegewebe, der Lunge, der Schilddrüse oder dem Gehirn an.

Anleitung:

Man beginnt mit dem Protokoll (Basis) 3 Wochen lang und macht anschließend 1 Woche lang Pause. Je nach Vergiftungsgrad wiederholt man die Behandlung insgesamt 3 Monate lang. Die Werte sollten dann gesunken sein.

Um eindeutige Werte zu erhalten, ist es besser eine Blutprobe anstelle einer Haarprobe vorzunehmen, obwohl man zugeben muss, dass letztere wesentlich kostengünstiger ist. Je nach Metall, ist eine mehr oder weniger hohe Dosis für eine mehr oder weniger lange Zeit erforderlich. Quecksilber hat zum Beispiel ein Oxidationspotential von 0,82 bei normalen Bedingungen. Chlordioxid ist aufgrund seines höheren Potentials in der Lage es zu oxidieren, damit es später über den Urin ausgeschieden wird.

18. Parasiten

In der Gesellschaft, in der wir leben, haben wir den Kontakt zur Volksweisheit der Ahnen weitgehend verloren. Die konventionelle Medizin von heute zieht die Rolle von Parasiten in der Ursachenkaskade von Krankheiten schon nicht mehr in Betracht, da man davon ausgeht, dass es keine Parasiten mehr gibt.

Besonders bei chronischen Krankheiten, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch damit behaftet zu sein

Protokoll zur Parasitenbefreiung über drei Monate

Eines der Dinge, die wir vergessen haben, ist es, dem natürlichen Mondzyklus bei unseren Routinen zu folgen.

Es ist wichtig, die Behandlung während der drei Vollmondtage zu beginnen und während der Tage des abnehmenden Mondes fortzusetzen. Die Wirkung in dieser Zeitspanne ist größer, weil in diese Zyklus ein großer Teil der Faden Würmer im Darm auftaucht. Diese Protokoll geht über eine einfache Parasitenbefreiung hinaus und ist dafür gedacht, wenn andere herkömmliche Parasitenbehandlungen nicht funktionieren. Während der Behandlung, und ganz besonders am Anfang, ist es absolut erforderlich, täglich fortwährend Einläufe mit CD durchzuführen, genauso wie eine Säuberung mit Rizinusöl, einem mineralischen Abführmittel wie Epsom-Salz oder mit einem pflanzlichen Mittel wie Senna-Blättern.

Diese Behandlung ist besonders zur Befreiung von großen Parasiten im Darm, vor allem von runden Fadenwürmern wie dem Spulwurm, gedacht. Sie ist bei der Mehrheit der Fadenwürmer wirksam, kann aber gegen Bandwürmer, wie jene aus der Familie der Taenia, weniger effektiv sein. Im Fall eines Taeniabefalls ist die Behandlung mit Niclosamid hilfreich, das aufgrund seiner niedrigen Giftigkeit ein sehr empfehlenswertes Medikament ist. In der Praxis konnte man bei Kindern mit Autismus und bei einem Großteil der chronischen Krankheiten eine große Menge an Schleimhaut feststellen, die manchmal schwierig zuzuordnen ist, da sie einem toten Spulwurm oder, laut der Angaben mancher Menschen, Darmschleim ähnelt. Es wurden Darmschleimhautauswürfe von über einem Meter gefunden und daher ist es unwahrscheinlich, dass es sich um Schleim des Patienten handelt. Die Universität Bologna in Italien postuliert, dass es sich um den Schleim des eignen Körpers handelt. Dr. Volinsky von der Universität Florida konnte jedoch eine DNS-Analyse der Schleims durchführen und ist der Meinung, dass er dem menschlichen Körper fremd ist. Daher denke ich derzeit, dass es sich um eine Art nicht

klassifiziertes „Parasitenmagma“ handelt und darum taucht es auch nicht in den Laboranalysen auf. Die Beweise liegen durch die Ergebnisse vor. Mehr als 200 Kinder mit Autismus konnten mit diesem Protokoll zurückgeholt werden und alle stießen große Mengen von diesem „Parasitenplasma“ (Biofilm) und auch anderen Parasiten aus. Nach jeder Ausstoßung ging es ihnen merklich besser. Das Gleiche passiert bei vielen chronischen Krankheiten, für die es scheinbar keine Lösung gibt. Obwohl man um die Wirksamkeit weiß, ist es erforderlich in Zukunft mehr zu forschen, um wissenschaftliche Gewissheit zu haben.

Die Bezeichnung dieser Anti-Parasitenmittel sind von Land zu Land unterschiedlich. Daher wird in diesem Protokoll die chemisch aktive Hauptsubstanz verwendet. Sie sollten sich bei Ihrem Apotheker nach der genauen Bezeichnung erkundigen.

Behandlung:

Hinweis: Diese Behandlung verwendet keine systemischen Medikamente gegen Parasiten, die vom Körper aufgenommen werden. Hierfür ist ein hochkarätiger Zapper wie der Biotrohn besser, da er die Parasiten im Blut ohne Vergiftungen beseitigt. Dieses Protokoll wurde entwickelt, um auch bei Kindern aufgrund der Dauer und Dosis Anwendung zu finden, ohne eine übermäßige toxische Ladung im Blut oder Körper zu verursachen. Man darf Mebendazol nicht mit Albendazol (Albenza) verwechseln, da dieses sehr wohl systemisch eingesetzt wird und eine ärztliche Verschreibung benötigt.

Wenn Sie von einem eindeutigen Parasitenbefall im Blut ausgehen, sollten Sie das zur Bestätigung mit einem Arzt besprechen, und nur dann die systemischen Anti-Parasitenmittel anwenden, die – je nach Einschätzung des Arztes – vom Blut aufgenommen würden.

Tag 1

Pyrantel-Pamoat (eine einzige Dosis morgens) 10mg/kg, die in einer einzigen Einnahme mit irgendeiner Flüssigkeit verabreicht wird. Falls es in flüssiger Form vorhanden ist, enthält ein Teelöffel mit 5ml 250mg (für 60 kg 3 Teelöffel mit 5ml).

In Form von Pillen nimmt man 3 bei 60kg.

Kieselalgenerde (zwei Dosen). Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Tag 2

Mebendazol (zwei Dosen) 100mg alles 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde (zwei Dosen). Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf. Zusätzliche Ausstattung erforderlich: 2 Liter Einlauf.

3 Tag

Rizinusöl, 2 Suppenlöffel (geschmacklos aus der Apotheke) auf nüchternen Magen.

Mebendazol (2 Dosen) 100mg alle 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde (zwei Dosen). Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

4 Tag

Mebendazol (zwei Dosen) 100mg alle 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde (zwei Dosen). Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

5 Tag

Pyrantel-Pamoat (eine einzige Dosis) 10mg/kg, die in einer einzigen Einnahme mit irgendeiner Flüssigkeit verabreicht wird. Falls es in flüssiger Form vorhanden ist, enthält ein Teelöffel mit 5ml 250mg (für 60kg 3 Teelöffel mit 5ml). In Form von Pillen nimmt man 3 bei 60kg.

Kieselalgenerde (zwei Dosen). Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

6 Tag

Rizinusöl, 2 Suppenlöffel (geschmacklos aus der Apotheke) auf nüchternen Magen.

Mebendazol 100mg alle 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

7 Tag

Mebendazol 100mg alle 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

8 Tag

Mebendazol 100mg alles 12 Stunden. Eine Pille morgens und eine abends.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Einlauf.

Tag 9 bis 18 (Erster Monat)

Rizinusöl, 2 Suppenlöffel (geschmacklos aus der Apotheke) auf nüchternen Magen.

Je nach Bedarf der einzelnen Person wiederholen. Bei ununterbrochenem Durchfall auslassen.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Niemals (Azadirachta Indica) (9 Tage). 3 gestrichene Teelöffel in einem Liter Wasser. 5 Minuten lang kochen und den ganzen Tag über trinken. Sie können auch Niemkapseln benutzen, da der Aufguss sehr bitter ist.

Einläufe so ununterbrochen wie möglich.

Tag 9 bis 18 (Zweiter Monat)

Rizinusöl, 2 Suppenlöffel (geschmacklos aus der Apotheke) auf nüchternen Magen.

Je nach Bedarf der einzelnen Person wiederholen. Bei ununterbrochenem Durchfall auslassen.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Epazotenaufguss (Dysphania ambrosioides/Mexikanischer Drüsengänsefuß) (3 Tage). 1 oder 2 Esslöffel der Blätter in einem Liter Wasser 10 Minuten lang kochen, ziehen lassen und filtern. 1 Tasse auf nüchternen Magen 3 aufeinander folgende Tage lang trinken.

Die restlichen Tage Aloe Vera Gel mit Saft oder Wasser auf nüchternen Magen trinken.

Einläufe so ununterbrochen wie möglich.

Tag 9 bis 18 (Dritter Monat)

Rizinusöl, 2 Suppenlöffel (geschmacklos aus der Apotheke) auf nüchternen Magen.

Je nach Bedarf der einzelnen Person wiederholen. Bei ununterbrochenem Durchfall auslassen.

Kieselalgenerde. Ein Teelöffel zweimal am Tag mit dem Essen, am besten flüssig. Morgens und nachmittags.

Niemaufguss. 9 Tage lang oder ein alternativer Anti-Parasitentee.

Einläufe so ununterbrochen wie möglich.

Falls nach dem dritten Monat immer noch Parasiten oder große Mengen an Schleim ausgeschieden werden, kann man mit dem Protokoll fortfahren und nochmals bei Monat 2 anfangen.

Laut der Britischen Royal Society of Medicine sind 90% der Krankheiten und Beschwerden direkt oder indirekt mit einem verschmutzten Dickdarm verbunden. Wir können den Dickdarm als die Kloake des Körpers betrachten, Die Giftstoffe, die sich dort befinden, gelangen ins Blut und verschlechtern gravierend unseren Gesundheitszustand. Im Dickdarm von Erwachsenen über 40 Jahre findet man normalerweise zwischen 2 und 12 Kilo an Ablagerungen. In dieser dicken Schicht aus Abfall bewegen sich die mehr oder weniger großen Parasiten und vergiften den Organismus des Wirtes langsam, aber sicher. Die Parasiten verbrauchen den größten Teil der wertvollen Nährstoffe, die aus der Nahrung ins Verdauungssystem gelangen und hinterlassen den Wirt nur die „Abfälle“. Daher erreicht man trotz einer gesunden Ernährung und der Einnahme von zusätzlichen Vitaminen und anderer Produkte keine Besserung. Gelegentlich erreicht man sogar eher das Gegenteil, und zwar, die Parasiten zu ernähren. Eine der besten Methoden, um diese ganze dicke Schicht zu entfernen, ist die sogenannte „Colon-Hydro Therapie“, die vom Fachmann ausgeführt wird. Auf natürliche Weise kann die Behandlung mit 2-Liter-Einläufen helfen, viele Krankheiten zu heilen, auch wenn es sich nur um Wasser handelt. Diese Methode, die von vielen Kulturen seit der Antike genutzt wird, ist einfach und eine der natürlichen Formen, um den Dickdarm zunehmend zu reinigen. Die eingeführte Flüssigkeit hilft dabei, im Darm angesammelte Giftstoffe zu beseitigen und die Parasiten abzutöten. Falls massiv Würmer sterben, können sich Fieber und Müdigkeit erhöhen und man kann sich ziemlich Krank fühlen. Um zu verhindern, dass Giftstoffe in den Blutkreislauf gelangen, sollten wir das Verdauungssystem so früh wie möglich durch Einläufe leeren.

Einläufe gehören zu den unumgänglichen Teilen der Behandlung. Die Parasiten produzieren im Darm viel Schleim und Biofilm, worin sie sich verstecken können, um von keinem Medikament angegriffen zu werden. Daher sind Einläufe mit CD wichtig. CD ist in der Lage diese Schicht und auch die darin enthaltenen Larven und Eier zu zerstören. Ab dem zweiten Tag sollte man Sie täglich durchführen und nach und nach kann man sie in einem Abstand von 3 bis Tage vornehmen. Am wichtigsten ist es, auf den eigenen Körper zu hören, er selbst zeigt uns die Richtlinie seiner Bedürfnisse.

Die angemessene zu benutzende Menge ist zwischen 10 und 20 Tropfen CD mit dem dazugehörigen Aktivator oder 5 -7 mal 1 Tropfen 120Sek Aktiviert (CDS) auf 2 Liter. Man kann die Dosis erhöhen, wenn sie gut vertragen wird. Das Wichtigste ist, die Flüssigkeit so lange wie nötig (5-10 Minuten, wenn möglich, aber nicht länger) einzubehalten.

Parasiten im Stuhlgang zu erkennen

Es ist erforderlich die Würmer ausfindig zu machen. Das geht am besten, indem Sie direkt die Fäkalien beobachten. Hierzu können wir ein Plastikbecken mit nicht allzu großem Durchmesser und ein Stöckchen zur Untersuchung jedes Stuhlgangs benutzen. Ein Mikroskop zur Diagnose wird sich als sehr nützlich herausstellen, da wir hiermit sowohl die kleinen Parasiten, die im Blut auftreten können, als auch die Anwesenheit von Larven und Eiern im Stuhlgang feststellen können. Auf diese Weise können wir kontrollieren, ob sich die Menge der Parasiten verringert.

Man kann eine Birnenspritze mit einer Mischung aus 15ml Mebendazol oder Pyrantel-Pamoat benutzen, falls Juckreiz am After auftreten sollte. Am besten führt man das Medikament zusammen mit (ungefähr) 30ml Wasser ein und behält es über Nacht. So verschwindet der Juckreiz, der durch die Madenwürmer ausgelöst wurde. Diese Behandlung ist unglaublich wirksam bei Kindern, die nicht schlafen können, da es eben oft die Parasiten sind, die Beschwerden und Unruhe verursachen. Vor allem bei Kindern ist es üblich, dass ein Parasit für Angstzustände und Störungen in Form von Aufmerksamkeitsdefiziten verantwortlich ist.

Vorangeführte Protokolle sind weitgehend aus dem Buch von Andreas Kalker „Gesundheit verboten“ entnommen und auf CDL-Selbsthilfeset angepasst!

CDL bei HS Activa bestellen:



[Hier klicken!](#)

Fazit:

Ich finde es sehr schade, dass HS Activa das CDL so nicht mehr anbieten darf. Daher ist meine Community gefragt! Bitte teilt diesen Beitrag mit Freunden, wenn euch das Mittel genauso gut geholfen hat!

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit markiert.